

Jung und alt gemeinsam



Für einen respektvollen Umgang unter den Generationen setzt sich die Kinder- und Jugendarbeit Arbon ein.

Der schulfreie Mittwochnachmittag stand kürzlich für einige Kinder ganz im Zeichen des respektvollen Umgangs zwischen den Generationen. Bei einer lebhaften Diskussionsrunde genossen sie gemeinsam mit aktiven Pensionären einen feinen und wohlverdienten Zvieri. Für eine Wiederholung werden interessierte Personen gesucht.

Die Initiative für diesen generationenübergreifenden Austausch ergriffen zwei engagierte Mädchen. Sie äusserten gegenüber der Kinder- und Jugendarbeit Arbon den Wunsch, mit älteren Menschen an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen zu dürfen. Ihre eigenen Grosseltern sind entweder bereits verstorben oder leben im Ausland, dadurch fehlt den Mädchen der direkte und aktive Kontakt mit der älteren Generation. Zwei interessierte Personen der Grosseltern-Generation freuten sich über diese Initiative und erklärten sich bereit, am Projekt Generationendialog der Kinder- und Jugendarbeit Arbon teilzunehmen.

Unsicherheit legte sich rasch

Für diesen Austausch traf sich die Gruppe in der Liegenschaft Rondelle. Das Kennenlernen gestaltete sich beim Backen von Brotvarianten

aus verschiedenen Ländern äusserst lebendig. Die anfängliche Unsicherheit gegenüber fremden Personen legte sich schnell und es entwickelte sich bald eine gemütliche Stimmung. Diese bildete den idealen Rahmen für eine Diskussionsrunde über Themen eines respektvollen Umgangs unter den Generationen.

Gesichter und Geschichten

Im Laufe des erlebnisreichen Nachmittags wurden gemeinsame Fotografien gemacht und Slogans entworfen wie «Zusammen sein – egal wo», «Egal ob alt oder jung – wir schliessen Frieden» oder «Gross und Klein – ein Verein». Diese Aussagen werden zusammen mit aussagekräftigen Bildern in der Weiterentwicklung für die Respektstadt verwendet und zeigen die Vielfalt der Menschen in Arbon und deren respektvolles Zusammenleben.

Anmeldung bei Gabi Eichenberger

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen aller Kulturen sind eingeladen, alleine oder gemeinsam ihre Geschichte zu erzählen oder zu gestalten. Interessierte wenden sich an Gabriele Eichenberger unter Tel. 071 447 6163 oder gabriele.eichenberger@arbon.ch.

Medienstelle Arbon

felix, 8. Mai 2015

Primarschüler auf Schatzsuche in Arbon

ARBON. Bei einem spannenden Stadtrallye konnten Schülerinnen und Schüler der Primarschule Frasnacht am Donnerstag Arbon von einer neuen Seite kennenlernen. Auf einem Ausflug nach Arbon lösten die Kinder der dritten und vierten Klasse spannende Rätsel an historischen Orten der Altstadt und erfuhren so Interessantes zur Stadtgeschichte.

Das Stadtrallye wurde von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon (KJA) im Rahmen des Ferienpasses angeboten und nun gemeinsam von der KJA und der Primarschule Frasnacht erneut durchgeführt. Es führte von der Rondelle durch die Altstadt und in das Hafenareal. Die Kinder suchten mit Hilfe von Fotos bestimmte Orte und lösten dort die jeweiligen Rätsel. Mit den Ergebnissen konnten die Schüler das letzte und schwierigste Rätsel knacken und erhielten so Hinweise auf den versteckten

Schatz. Nach dem ersten erfolgreichen Durchlauf soll das Stadtrallye nun gemeinsam mit den Schülern der Primarschule Frasnacht weiterentwickelt werden.

Für die nahe Zukunft ist zudem geplant, das Stadtrallye so zu gestalten, dass auch Besucherinnen und Besucher in Arbon auf Entdeckungsreise gehen können. (red.)



Bild: pd

Die Schüler folgen Hinweisen.

Thurgauer Zeitung
16. März 2015